

Inhaltsverzeichnis

- Vorwort von G. Kraiker
- Vorwort 3
- 1. Einleitung 10
- 2. Analyse der Sinnesqualitäten im Lichte ihrer möglichen wissenschaftlichen Verwertbarkeit 20
 - 2.1. Geruchssinn 30
 - 2.2. Geschmackssinn 33
 - 2.3. Tastsinn 35
 - 2.4. Gehörsinn 37
 - 2.5. Gesichtssinn 42
 - 2.6. Schluß 50
- 3. Die Dominanz des Sehens 54
 - 3.1. Die These 54
 - 3.2. Die geschichtliche Bildung der Sinne 56
 - 3.2.1. Das Auge in der Evolutionsgeschichte 57
 - 3.2.2. Zur menscheitsgeschichtlichen Entwicklung des Auges 60
 - 3.2.2.1. Der aufrechte Gang 60
 - 3.2.2.2. Sehen und Tasten 62
 - 3.2.3. Zivilisations- und individualgeschichtliche Notizen zum Auge 67
 - 3.2.3.1. Der Geruchssinn 68
 - 3.2.3.2. Die Lust am Schauen 70
 - 3.2.3.2.1. ... noch einmal: Sehen und Tasten 73
 - 3.2.3.2.2. Verbotene Schaulust 76
 - 3.2.3.2.3. Der Schautrieb und der Wille zum Wissen 77
 - 3.2.3.3. Die Sinne im Wandel kultureller Wissensvermittlung 79
 - 3.2.3.4. Das Auge inmitten von Verdinglichung, Abstraktion, Geschichtslosigkeit und Gedächtnisschwund 80
 - 3.2.3.5. Sinne und Warenästhetik 87
 - 3.2.3.6. Das Auge im kontrollierten Produktionsprozeß 92
 - 3.2.3.7. Die Sinne in Großstadt und Verkehr 97
 - 3.2.3.8. Zum geschlechtsspezifischen Unterschied der Sehdominanz 98
 - 3.2.3.8.1. Der Körper und dessen mögliche sinnliche Erfahrung 98
 - 3.2.3.8.2. Männliche Sinnlichkeit und westliches Denken 100
 - 3.2.3.8.3. Sozialstruktur und Gesichtsfeld 105
 - 3.2.3.8.4. Subjektform und Blickform 109
 - 3.3. Schluß 114

- 4. Sehen und Wissen 116
 - 4.1. Das Problem 116
 - 4.2. Reiz, Wahrnehmung und Begriff 117
 - 4.3. Zur historisch-wachsenden Allgemeinheit der Begriffe 120
 - 4.3.1. Die allgemeine Durchsetzung der (Real-)Abstraktion 122
 - 4.3.2. Zur besonderen Durchsetzung der Abstraktionsprozesse in der Wissenschaft und deren Folge: Distanz 124
 - 4.4. Selektivität der Wahrnehmung: Fokus 136
 - 4.4.1. Zur gesamtgesellschaftlichen Differenzierung der Wahrnehmung 136
 - 4.4.2. Selektive Wahrnehmung in der Wissenschaft 141
 - 4.4.2.1. Die schlechte Synthese der Teile zum Ganzen 150
 - 4.4.2.2. Zum Verhältnis von Distanz und Selektion 155
 - 4.5. Die Vergegenständlichung von distanzierter und selektiver Wahrnehmung 156
 - 4.5.1. Akkumulation und der Fortschritt von Fokussierung und Verblendung 156
 - 4.5.1.1. Sinnlichkeit und Rationalität: Verhärtung und Verblendung 156
 - 4.5.1.2. Subsumtion, "Narzißmus" und Langeweile 163
 - 4.5.2. Sinne und z. B. Meßgeräte 168
 - 4.5.2.1. Angst, Methodendynamik und Distanzierung 173
 - 4.5.2.2. Die Folgen 181
 - 4.5.3. Objektivität und Lebendigkeit 188
 - 4.5.4. Schluß 192
-
- Namensregister 194
 - Literaturverzeichnis 198
 - Abbildungsverzeichnis 207